

Aschbach aktuell



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Aschbach

Frohe Weihnachten!

Inhalt

- Vorwort des Bürgermeisters
- Bündnis für Arbeit u. Wirtschaft
- Jahresrückblick der Gemeindebediensteten
- Bürgerinformationen
- Wirtschaftsausschuss
- Raumordnungsausschuss
- Finanzausschuss
- Prüfungsausschuss
- Bauausschuss
- Umgesetzte Bauprojekte
- Glasfaserausbau
- Umweltausschuss
- Sozial-, Schul- und Kindergarten-ausschuss
- Von unseren Kindergärten und Schulen
- Eheschließungen, Geburten, Todesfälle und Jubiläen
- Kulturausschuss
- Feuerwehr- und Vereinsberichte
- Vom Gemeinderat
- Anzeigen



Impressum

Weihnachtszeitung 2020

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Aschbach

Tel.: 07476/77321

Fax: 07476/77321-18

gemeinde@aschbach-markt.at

Verlagspostamt & Herstellungsort:

Aschbach-Markt

Druck: Druckerei Haider Manuel

4274 Schönau i.M.

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Aschbacherinnen, liebe Aschbacher!

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Ein Thema überschattet unser gesamtes Handeln und Tun: Die Covid 19-Pandemie hat vorübergehend viele liebgewonnene Gewohnheiten und auch die Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und leben, verändert. Ich verwende ganz bewusst den Begriff „vorübergehend“, denn ich bin fest davon überzeugt, dass es bald Lösungen geben wird, die uns

eine **Rückkehr zur Normalität** ermöglichen. Bis dahin müssen wir aber durchhalten und die notwendigen Maßnahmen wie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, das Abstandhalten oder das regelmäßige Händewaschen einhalten.

Gerade in der Zeit rund um Weihnachten geht es auch darum, dass wir einander menschlich näherkommen. Familiäre Wärme und Geborgenheit sind oft schwierig mit dem notwendigen Abstandhalten in Einklang zu bringen. Im Sinne eines solidarischen Miteinanders appelliere ich an die Eigenverantwortung und bitte alle Aschbacherinnen und Aschbacher auch zu Weihnachten verantwortungsvoll zu bleiben – gemäß dem Motto: **„Schau´n wir aufeinander!“**

Apropos: Aschbach verfügt über eine gut funktionierende Wirtschaft und tolle Handelsbetriebe mit einem breiten Warenangebot. Gerade heuer ist das Weihnachtsgeschäft für unsere regionalen Firmen wichtiger denn je. Deshalb bitte ich euch, **Weihnachtsgeschenke** soweit als möglich **bei unseren Aschbacher Betrieben zu kaufen**.

Mit dem Jahresende ist es an der Zeit, auf dieses so spezielle Jahr zurückzublicken. Trotz der großen Herausforderungen haben wir auch 2020 **Aschbach gemeinsam weitergebracht**. Zahlreiche Vorhaben wurden angegangen, fortgeführt bzw. umgesetzt. Drei Projekte möchte ich speziell beleuchten: Bei der Baumpflanzaktion haben wir rund 100 Mostviertler Obstbäume gesetzt, im Bereich Ragerfeld-Wallseerstraße konnten wir rund 20 neue Bauplätze für künftige Aschbacher Gemeindebürger schaffen und auch umfangreiche Straßen- und Kanalprojekte wurden verwirklicht.

Im Dezember hält man aber nicht nur Rückschau, sondern blickt vor allem nach vorne. **Dieser Blick in die Zukunft stimmt mich überaus positiv**. 2021 haben wir viel vor: Der Neubau des Feuerwehrhauses, die Planung und Umsetzung neuer Kindergartengruppen, die Entwicklung des Fehringer-Turmes, die Fortführung unserer Strategie bei den Siedlungserweiterungen oder die Umsetzung des Glasfaserausbaus in rund 1.000 Haushalten stehen – um nur einige Projekte zu nennen – auf dem Programm.

Zum Jahresausklang ist es mir ein Herzensanliegen, mich zu bedanken: Beim Team der Gemeinde für die tolle Arbeit in diesen schwierigen Zeiten, beim gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und das wertschätzende Miteinander und ganz persönlich bei meiner Familie für ihr Verständnis und ihre Geduld. Vor allem aber gilt mein **Dank allen Aschbacherinnen und Aschbachern**, dass wir gemeinsam daran arbeiten, unsere lebenswerte Wohlfühlgemeinde Tag für Tag weiter zu entwickeln.

Ich wünsche euch und euren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes neues Jahr!

Euer Bürgermeister Martin Schlöglhofer

Bündnis für Arbeit und Wirtschaft



Foto © Stadtgemeinde Amstetten

1. Reihe (vlnr): Vzbgm. Markus Brandstetter, LABg. Bgm. Michaela Hinterholzer, Bgm. Christian Haberhauer, Bgm. Johannes Pressl, LABg. Bgm. Anton Kasser, 2. Reihe: GR Christian Schrammel, GR Christopher Hager, Vzbgm. Gerhard Riegler, Bgm. Martin Schlöglhofer, Bgm. Christoph Haselsteiner

Es ist ein in Österreich bisher einzigartiger Zusammenschluss. Die Gründung der Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA), die bei einer gemeinsamen Pressekonferenz offiziell vorgestellt wurde, markiert den Start einer starken, von großem Vertrauen geprägten, interkommunalen Zusammenarbeit. Teil der Gesellschaft sind die Stadtgemeinde Amstetten und die 13 Umlandgemeinden Allhartsberg, Ardagger, Aschbach-Markt, Euratsfeld, Ferschnitz, Neuhofen an der Ybbs, Neustadtl an der Donau, Oed-Öhling, St. Georgen am Ybbsfelde, Viehdorf, Wallsee-Sindelsburg, Winklarn und Zeillern. Die „Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA)“ wird an der Entwicklung neuer Betriebsflächen in den Gemeinden beteiligt sein und Betriebsansiedlungen koordinieren.

Wegweisende Entwicklung für die Region

Bürgermeister Christian Haberhauer freut sich über die „Jahrhundert“-Kooperation mit den Umlandgemeinden und spricht von einer wegweisenden Entwicklung: „Der Wirtschaftsraum Amstetten umfasst insgesamt 14 Gemeinden und 54.918 Einwohner. Durch die besondere geographische Lage der Gemeinden und die damit verbundene Anbindung an wichtige Infrastrukturen, finden Betriebe schon jetzt ideale Standorte vor. Alle Gemeinden der Gesellschaft ziehen gemeinsam an einem Strang, wodurch der Wirtschaftsraum insgesamt noch stärker auftritt. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für die sehr gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken.“

Durch die langfristige, interkommunale Kooperation wird der Wirtschaftsraum gemeinsam entwickelt. Die Gesellschaft wird von den Gemeinden mit Eigenkapital ausgestattet, wobei die Anteile zu 55 % auf die Stadtgemeinde

Amstetten und zu 45 % auf die Umlandgemeinden entfallen. Ein Kommunalsteuerausgleich unter den Gemeinden wird dafür sorgen, dass Erträge aus neu hinzukommenden Flächen nach einem transparenten Schlüssel aufgeteilt werden.

Alle Kräfte werden gebündelt

Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer ist überzeugt, dass die Gründung der WRA ein starkes und mutiges Signal der Region im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ist. Auch Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Anton Kasser freut sich sehr darüber, dass es gelungen ist, diesen gemeinsamen Wirtschaftsraum zu bilden.

Die Geschicke der Gesellschaft werden zukünftig in die Hände eines Geschäftsführers gelegt. Zu den ersten Projekten zählen die Entwicklung des ÖBB-Areals um den Bahnhof Amstetten und die Entwicklung eines Masterplans für die gesamte Region.

Zukunftsweisend für Aschbach

Die Gemeinde Aschbach-Markt hält nach der Stadtgemeinde Amstetten den zweithöchsten Anteil an der „Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA)“. Dadurch ist auch sichergestellt, dass strategische Entscheidungen nicht ohne unsere Zustimmung erfolgen können. Durch die überregionale Entwicklung von Betriebsgebieten kann der Flächenverbrauch in den einzelnen Gemeinden reduziert werden. Zudem können ökologisch und landwirtschaftlich wertvolle Flächen von der betrieblichen Nutzung verschont werden. Wir sind überzeugt, dass dieses Projekt sowohl einen ökologischen als auch ökonomischen Meilenstein für unsere Gemeinde bedeutet!

Jahresrückblick der Gemeindebediensteten

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verändern sich, wechseln den Job oder treten den wohlverdienten Ruhestand an. Ein herausforderndes Jahr, das uns allen viel abverlangt hat, steht kurz vor dem Abschluss und wir dürfen auf Vergangenes zurückblicken. Auch heuer fanden wieder einige personelle Veränderungen statt.

Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.

Guy de Maupassant

Zwei geschätzte Kolleginnen in Pension verabschiedet

Nicht eine Ära, sondern deren zwei, gingen dieses Jahr zu Ende. **Maria Theresia Sturl** (16 Dienstjahre im Kindergarten I) und **Elisabeth Reisinger** (30 Dienstjahre zunächst als Busfahrerin, als Reinigungskraft und zuletzt als Kinderbetreuerin), haben den Gemeindedienst verlassen und gingen in Pension, nachdem sie an verschiedenen Stellen prägend tätig gewesen sind.



***Wir sagen nochmals DANKE!** Besonders für euren Einsatz, euer Engagement in jeder Hinsicht sowie eure immerwährenden Bemühungen, die euer Arbeiten zum Wohl der Aschbacher Kinder bestimmt haben.*

Wir wünschen euch für euren neuen Lebensabschnitt nur das Beste – verbunden mit vielen schönen Erinnerungen an eure erfolgreiche Zeit bei uns und genauso schöne Pläne für eure Zukunft. Vor allem aber Gesundheit und Muße, damit ihr all die Dinge machen könnt, für die euch bis jetzt einfach die Zeit gefehlt hat. Alles Gute!

Bauhof

Mit **Martin Leidenfrost** wurde eine Vereinbarung über Altersteilzeit bis 30.04.2022 abgeschlossen.

Gemeindeamt

Auch mit **Anna Wenninger** wurde eine Vereinbarung über Altersteilzeit abgeschlossen. Ihre Arbeitszeit wurde mit April 2019 auf 18 Wochenstunden reduziert. Aufgrund der Altersteilzeit von Frau Wenninger wurde das Beschäftigungsausmaß von **Bianca Pöll** auf 20 Wochenstunden erhöht.

Landeskindergarten I (Rathausplatz)

Auch im Landeskindergarten I forderten einige Veränderungen eine personelle Umstrukturierung. Mit 01. September übernahm **Lucia Sacher** die Arbeiten von Maria Theresia Sturl. Dadurch wurde ihr derzeitiges Beschäftigungsausmaß von 12 auf 30 Wochenstunden erhöht.

Martha Eichler schied mit Ende August auf eigenen Wunsch als Kinderbetreuerin aus. Mit Kindergartenbeginn wurde **Monika Bühringer** mit 13 Wochenstunden als neue Kinderbetreuerin eingestellt.

Die Betreuerin **Yvonne Kiehberger**, die ebenfalls im Landeskindergarten I beschäftigt ist, startete im September eine Ausbildung und stellte einen Antrag auf Bildungskarenz. Als Ersatz wurde mit 07. Dezember **Lisa Übellacker** mit 35 Wochenstunden eingestellt.

Landeskindergarten III (Krenstetten)

Isabella Grübler übernahm im Februar 2019 die Stützkraftfunktion für ein Kind im KG 2. Da das Kind seit September eine Sonderschule besucht, wechselte Isabella Grübler als Kinderbetreuerin in den Kindergarten Krenstetten und ist dort, seit der Pensionierung von Frau Elisabeth Reisinger, 20 Wochenstunden beschäftigt.

Christine Sturl, die in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule eingesetzt war, teilt sich mit Frau Grübler den Vollzeitjob und ist nun ebenfalls für 20 Wochenstunden für die Kinderbetreuung zuständig.

Schulzentrum

Karin Weitz arbeitet seit Anfang September im Schulzentrum Aschbach als administrative Stützkraft sowohl für Mittel- als auch für Volksschule. Weiters unterstützt sie die Clusterleitung in organisatorischen Angelegenheiten.

Mit Schulbeginn wurde **Monica Wenninger** für 25 Wochenstunden als zusätzliche Reinigungskraft für das Schulzentrum aufgenommen.

Aufgrund des Wechsels von **Christine Sturl** in den Kindergarten, wurde der Dienstposten der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule neu ausgeschrieben und mit Schulbeginn an **Jonas Mayrhofer** vergeben.

Allen aufgenommenen Mitarbeitern wünschen wir weiterhin viel Freude und Ausdauer bei der Arbeit sowie eine erfolgreiche und harmonische Zeit im Arbeiterteam der Gemeinde zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kindergarten- und Schulkinder.

Bürgerinformationen

Ferialarbeiter in den Sommermonaten

10 Jugendliche aus Aschbach-Markt hatten heuer wieder die Möglichkeit in den Sommerferien einen Einblick ins Berufsleben zu bekommen und unterstützten unsere Gemeindemitarbeiter sehr fleißig bei der Arbeit. Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Mithilfe im Gemeindebauhof, im Schulzentrum und Kindergarten, am Gemeindeamt, bei der Ferienbetreuung sowie im Freibad und wünschen ihnen alles Gute für ihre weitere schulische und berufliche Zukunft.



Mutter-Eltern-Beratung für Kinder von 0-6 Jahren findet statt!

Dr. Sebastian Schaub
Badstraße 10, 3361 Aschbach-Markt

Termine:

Mittwoch, 20.01.2021
Mittwoch, 17.02.2021
Mittwoch, 17.03.2021

jeweils um 15.00 Uhr

Die Mutter-Eltern-Beratung ist ein medizinisches Vorsorgeangebot für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit und findet daher statt! Um Einhaltung der allgemein geltenden COVID-19 Maßnahmen wird ersucht!

Christbaumentsorgung

Es besteht wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum von der Gemeinde abholen und entsorgen zu lassen. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!** Es werden nur Christbäume, bei denen sämtliche Metall- und Kunststoffteile entfernt wurden, von der Gemeinde entsorgt. Stellen Sie Ihren Christbaum am **Montag, den 11. Jänner 2021** oder schon am Vortag an den Straßenrand. Die Bäume werden ab 07.00 Uhr abgeholt!

Information für Ortswasserbezieher Wasserzähler-Ablesung

**Auch heuer ersuchen wir Sie wieder um eine
Wasserzähler-Ablesung
per 31.12.2020**

Mit der Vorschreibung im Oktober 2020 wurde allen **Ortswasserbezieher ein Informationsschreiben zur Wasserzählerablesung beigelegt**. Wir ersuchen Sie um Übermittlung der **Wasserzähler-Ablesung per 31.12.2020**. Sie können den abgetrennten Abschnitt entweder in den Postkasten am Gemeindeamt werfen, per Fax übermitteln (07476/77321-18), telefonisch durchgeben (07476/77321-0), oder per E-Mail senden (gemeinde@aschbach-markt.gv.at). **Abgabe bis spätestens 10. Jänner 2021. Die Endabrechnung erfolgt dann im 1. Quartal 2021.**

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bereits jetzt.

Tanne ziert Aschbacher Rathausplatz

Eine wunderschön beleuchtete Tanne schmückt auch heuer wieder den Aschbacher Rathausplatz und verschönert uns so die Vorweihnachtszeit. Die Marktgemeinde Aschbach bedankt sich bei der Familie Unterberger für die Christbaum-Spende.



Wirtschaftsausschuss



Aschbach hat eine gut funktionierende Wirtschaft. Die vielen Handwerks-, Handels- und Lebensmittelbetriebe die durch gut ausgebildete Mitarbeiter erstklassige Arbeit leisten haben trotz der Corona/Wirtschaftskrise zum Großteil volle Auftragsbücher. Durch die Einnahmen der Kommunalsteuer hält sich auch das Minus in den Aschbacher Finanzen in Grenzen. Es sind aber auch einige Firmen durch die Einschränkungen der letzten Monate negativ betroffen und haben bei der Gemeinde um eine Förderung ange-sucht.

„Handwerk hat goldenen Boden“
Durch die jetzige Situation wird auch deutlich, dass unsere regionalen Klein- und Mittelbetriebe mit ihren gut ausgebildeten Fachkräften oft leichter durch eine Krise kommen als große Industriebetriebe, die vom internationalen Markt abhängig sind. Leider gibt es immer weniger Jugendliche, die sich für eine handwerkliche Ausbildung entscheiden. Viele Aschbacher Unternehmen suchen motivierte Lehrlinge. Die Gemeinde Aschbach möchte in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und den Schulen im kommenden Jahr eine Lehrlingsoffensive starten, um das Image des Lehrberufes zu steigern.

„Handwerk hat goldenen Boden“

Leider ist unsere Gastronomie im Moment der größere Verlierer der Corona Maßnahmen. Darum möchte ich Sie bitten, die Angebote unserer Wirte anzunehmen.

In Zukunft werden uns auch die Projekte Kindergarten, Fehringer-Turm und Turnhalle begleiten. Hierfür wurden Projektgruppen erstellt.

Das nächste Jahr wird noch viele Herausforderungen für uns bringen. Zuvor sollten wir aber vielleicht die Vorweihnachtszeit nützen, um uns zu erholen, Kraft zu tanken um dann im neuen Jahr wieder gestärkt starten zu können.

Ich wünsche Ihnen trotz Corona-Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021.

Reinhard Gugler, Wirtschaftsausschuss

Regional kaufen schenkt doppelt Freude

Das Weihnachtsgeschäft soll auch im Corona-Jahr 2020 nicht ausfallen – vielmehr ist es gerade heuer für heimische Betriebe wichtiger denn je. Denken Sie daher bitte auf der Suche nach passenden Geschenken für Ihre Liebsten auch an die Aschbacher Wirtschaft.

Unsere Region bietet viele Möglichkeiten um auch an Weihnachten Schönes zu schenken. Ein Großteil der lokalen Unternehmen und Kleinbetriebe vertreiben ihre Produkte mittlerweile auch online und stellen so eine sinnvolle Alternative zu den globalen Onlineshops dar. Auch Gutscheine machen sich schön verpackt gut unter den Christbäumen.



Raumordnungsausschuss



Im Ausschuss für Raumordnung und Ortskernbelebung waren die Hauptthemen in diesem Arbeitsjahr die Verkehrssituation im Ortskern und das Projekt Bürgergärten.

Das für uns alle so herausfordernde Jahr 2020 hat auch so manch positive Seite. Seit dem Frühjahr ist zu erkennen, dass sich die Aschbacherinnen

und Aschbacher vermehrt zu Fuß oder mit dem Fahrrad im Ort bewegen, Alltagswege ohne Auto absolvieren oder einfach durch den Ort spazieren und tratschen. Die überarbeiteten Nebenanlagen im Mittleren Markt und in Krenstetten tragen Ihres dazu bei, dass man sich im Ortskern auch ohne Auto wieder wohlfühlt. Durch die verkehrsberuhigenden Maßnahmen werden zudem Fußgänger - und da allen voran unsere Kleinsten - geschützt. Im Frühjahr wird dem Ortskern mit einigen Pflanztrögen und mehreren Sitzgruppen noch zusätzlich ein gemütliches Flair verliehen. Außerdem werden an den wichtigsten Stellen Fahrradständer aufgestellt, um die schöne Entwicklung hin zum CO2-freien Individualverkehr weiter zu unterstützen. Die Anbindung Aschbachs an das regionale Radwegenetz ist großes Zukunftsthema.



Das Projekt Bürgergärten ist nun soweit, dass gemeinsam mit allen derzeitigen Betreibern Gespräche stattgefunden haben und Pläne für die Umgestaltung des Areals geschmiedet wurden. Es soll eine öffentliche Wasserentnahmestelle geben, um den Besitzern den Gemüseanbau zu erleichtern. Außerdem ist geplant, dass sich interes-

sierte Gemeindebürger kleine Flächen zur privaten Bewirtschaftung mieten können.

Genauere Infos zu den Projekten können bei GGR Markus Krenn, GR Michael Burghofer und den Ausschussmitgliedern jederzeit erfragt werden.

Markus Krenn

Vorsitzender des Raumordnungsausschusses

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute
für das Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!**

**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
Aschbach**

**Gabriele Seyer
Pflege-Managerin**

* www.noehilfswerk.at | T 05 9249-50410

Finanzausschuss



Seit nunmehr mehr als 15 Jahren darf ich den Finanzausschuss leiten. Der Anfang war trotz kaufmännischer Ausbildung nicht ganz einfach. In der Buchhaltung der Gemeinde (Kameralistik) sind manche Abläufe doch wesentlich anders, als in der uns vertrauten doppelten Buchhaltung. Oberstes Ziel ist es jedoch in jedem Fall, mit den von uns zu verwaltenden Mitteln sorgsam umzugehen und trotzdem möglichst viele Vorhaben zu realisieren.

Zu den wesentlichen jährlichen Aufgaben zählen mindestens jeweils eine Ausschuss-Sitzung zu den Themen Voranschlag und Rechnungsabschluss. Während der Voranschlag gewisse gestalterische Elemente (wo wird Geld investiert) zulässt, ist der Rechnungsabschluss zu einem großen Teil das zahlenmäßige Werk der während des Jahres gefassten Beschlüsse des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates. Weiters ist es für den Rechnungsabschluss wesentlich, ob die im Voranschlag prognostizierten Einnahmen erreicht werden konnten. Während des Jahres werden sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig die Entwicklungen beobachtet und wenn für notwendig erachtet Vorschläge zum Gegensteuern gemacht. Die Optimierung für die Kosten der Kredite ist ebenfalls ein stetes Thema, das sich derzeit aufgrund der aktuellen Zinssituation relativ einfach darstellt. Da gab es in der Vergangenheit mit Fremdwährungskrediten, Swaps, Caps, Zins-Floor usw. wesentlich größere „Verlockungen“, denen wir nach eingehenden Beratungen immer widerstanden haben. Und das war, wie sich später herausstellte, auch gut so.

Mit der Ausarbeitung von Förderrichtlinien ist der Finanzausschuss ebenfalls betraut.

Ab 2020 gilt für die Gemeinden die Buchführung in der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung). Damit sind wir auch bei den Gemeinden in der für viele verständlicheren „doppelten Buchhaltung“. An den grundlegenden Aufgaben des Finanzausschusses wird sich allerdings dadurch wenig ändern.

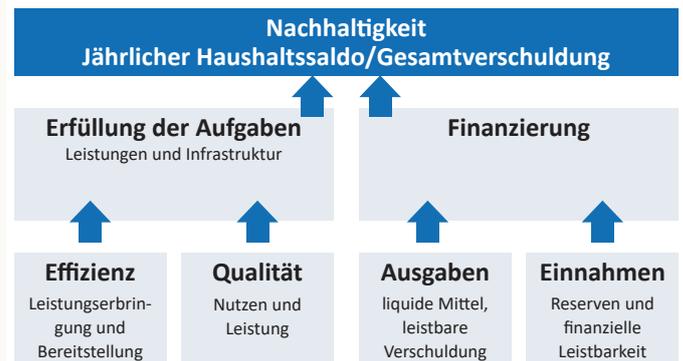
Danke möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern des Finanzausschusses sagen, die mich in fachlicher Hinsicht bestens unterstützen und durch ihre sachliche Arbeit wesentlich dazu beitragen, dass wir dem Gemeinderat die entsprechenden Empfehlungen für die Beschlussfassung vorlegen können.

Vizebgm. Gottfried Bühringer
Vorsitzender des Finanzausschusses

Prüfungsausschuss



Eine Gemeinde ist kein gewinnorientiertes Unternehmen. Vorderstes Ziel der Gemeinde ist die Aufgabenerfüllung und deren Finanzierung. Die Bereitstellung einer leistungsfähigen Infrastruktur für die Bürger und die ansässigen Unternehmen ist die vordergründige Verpflichtung.



Eine Gemeinde tätigt zur Erfüllung ihrer Aufgaben große Ausgaben und verfügt über beträchtliche Einnahmen. Bewegliches und unbewegliches Gemeindevermögen ist vorhanden. Darunter fallen unter anderem Arbeitsmaschinen und Fahrzeuge, EDV-Infrastruktur, Straßen, Gebäude, Grundstücke, Einrichtungen der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung und Spielplatzgeräte. Die Aufgaben des Prüfungsausschusses sind sehr klar in der Niederösterreichischen Gemeindeordnung geregelt. Der Ausschuss prüft die Einnahmen- und Ausgabegebahrung auf rechnerische Richtigkeit. Ein wichtiger Bereich liegt in der Prüfung der öffentlichen Einrichtungen und der wirtschaftlichen Unternehmungen auf ihre Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit.

Die Gemeindeordnung stärkt die Unabhängigkeit des wichtigen Kontrollorgans innerhalb der Gemeinde durch verschiedene Vorgaben. So ist von der Wahl zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgeschlossen, wer der Wahlpartei des Bürgermeisters angehört.

Was auf den ersten Blick langweilig erscheint, kann jedoch sehr spannend sein. Die Auswertung von Zahlen und Daten kann interessante Ergebnisse aufzeigen. Erkenntnisse des Prüfungsausschusses werden dem Gemeinderat berichtet. Erkannte Möglichkeiten zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit werden als Handlungsempfehlung weitergeleitet.

Kurt Schwab
Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Bauausschuss

„Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern, die anderen Windräder“

(chinesisches Sprichwort)



Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr mit vielen außergewöhnlichen Herausforderungen; und doch ist es schon wieder vergangen, ein wenig anders, aber trotzdem. Nicht anders geworden ist, dass man am Jahresende Bilanz zieht, zurückblickt, was war, aber auch nach vorne schaut, was alles kommt.

Beim Zurückschauen möchte ich mich bedanken, und zwar zuallererst bei unserem Bauamtsleiter Ing. Roland Mayrhofer und seinem Team, die es trotz Wasserrohrbrüchen, Stromausfällen, Hochwassereinsätzen, u.v.m. immer wieder schaffen, die vielen Wünsche von Gemeindegürgern, Mandataren, Planern und Ausführenden so zusammenzuführen, dass daraus tolle Projekte entstehen. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitgliedern des neu gewählten Bauausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit. Man fühlt, dass jeder einzelne bestrebt ist, die besten Lösungen für die Anliegen der Aschbacherinnen und Aschbacher zu finden und diese auch umzusetzen. Herzlichen Dank auch dafür.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich aber bei den Anrainern der vielen Baustellen im heurigen Jahr. Es war heuer oftmals eine besondere Herausforderung, und das

eine oder andere Mal kam die Ausführung schneller als die Information darüber. Bitte in dieser Hinsicht um Nachsicht und Danke für Ihre Geduld.

Im heurigen Jahr sind, trotz der Umstände, sehr viele Projekte umgesetzt worden: Neubau Kruckaberg, Ortsdurchfahrt Krenstetten, Neugestaltung Mittlerer Markt, Wallseerstraße-Unterer Markt, Aufschließung Äschensiedlung, Kanal Oberer Markt, ... um nur einige zu nennen, und für nächstes Jahr sind auch schon wieder einige Weichen gestellt. So sollen auch nächstes Jahr div. Straßenzüge erneuert bzw. wiederhergestellt werden. Einen ganz besonderen Schwerpunkt wollen wir auf das Thema erneuerbare Energie legen, z.B. PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, Heizungsumstellung von Öl auf erneuerbare Energie bzw. thermische Sanierungen sind in Planung. Ebenso beschäftigt uns weiterhin der flächendeckende Glasfaserausbau im gesamten Gemeindegebiet. Weiters der Neubau des Feuerwehrhauses, die Installierung weiterer Kindergartengruppen, der Fehringer-Turm, der Sport- und Kulturbereich, usw. die Liste ist noch lang. Sofern es die Finanzkraft der Gemeinde zulässt (und davon ist auszugehen), werden wir auch im kommenden Jahr viele dieser geplanten Projekte für unser lebens- und liebenswertes Aschbach umsetzen.

Somit möchte auch ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Aschbach, allen Gemeindevandataren und allen Mitarbeiter/innen der Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2021 wünschen.

„Ganz gleich, wie beschwerlich das Gestern war, stets kannst du im Heute von Neuem beginnen.“

Michael Sturl
Obmann des Bauausschusses



Umgesetzte Bauprojekte 2020



Trinkwasserübergabestation Gunnersdorf



Trinkwasserleitung Großstögen



Ortsdurchfahrt Krenstetten



Ortsdurchfahrt Krenstetten - Kirchberg



Errichtung Gehweg und Bushaltestelle Hackenöd



Asphaltierung Kruckaberg



Asphaltierung Mittlerer Markt



Asphaltierung Mittlerer Markt

Umgesetzte Bauprojekte 2020



Asphaltierungsarbeiten Unterer Markt



Fahrbahnerhöhung und Asphaltierung Unterer Markt



Äschensiedlung



Regenüberlaufbecken Äschensiedlung



Kanalbaustelle Mittlerer und Oberer Markt

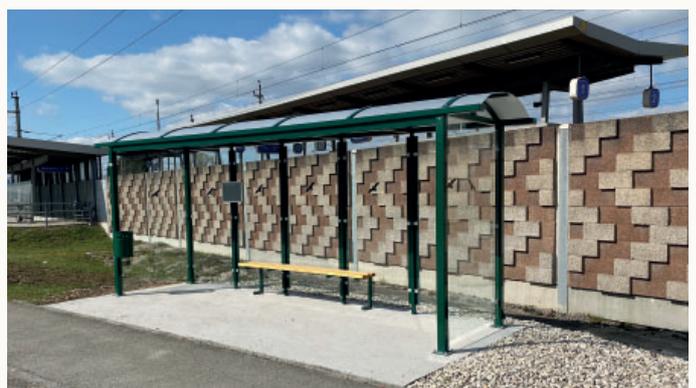


Fahrbahnerhöhung und Nebenanlagen Wallseerstraße



Foto © Gemeinde Biberbach

Erweiterung Parkplätze Bahnhof Krenstetten-Biberbach



Bushaltestelle Bahnhof

Glasfaserausbau

Startschuss für den Glasfaserausbau in Aschbach-Markt

Mehr als 1.000 Haushalte werden ans NÖ Glasfasernetz angeschlossen

In Aschbach-Markt startet der nächste Ausbausritt für eine offene, öffentliche und zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur in Niederösterreich. In den kommenden Monaten werden mehr als 1.000 Haushalte und Betriebe erschlossen. Die Bevölkerung von Aschbach-Markt hat mit ihren Vorbestellungen dafür gesorgt, dass die Mindestbestellquote von 40 % überschritten wurde und damit die wichtigste Voraussetzung für den Ausbau geschaffen. In diesen Krisenzeiten ist das ein besonders wichtiger Schritt. „Wir zünden die nächste Stufe der Umsetzung des NÖ Modells für den Breitbandausbau. Der Glasfaserausbau kurbelt die Wirtschaft an. Kurzfristig ist er vor allem wirksam für die Bauwirtschaft. Mittel- und langfristig profitieren ländliche Regionen von einer leistungsfähigen und zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur, da sie die Chancen der Digitalisierung voll nutzen können“, betont Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger. Der Spatenstich wird in den kommenden Wochen stattfinden.

Glasfaser, die Infrastruktur der Zukunft

Die aktuelle Situation führt uns deutlich vor Augen: Ohne Internet würde das soziale, kulturelle und auch das wirtschaftliche Leben komplett stillstehen. Gerade während des Lockdowns braucht es für Arbeiten im Homeoffice, Distance Learning, Videostreams von kulturellen Events oder den Austausch mit Familie und Freunden stabile und leistungsfähige Internetverbindungen. „Der Bandbreitenbedarf ist auch vor der Corona-Pandemie schon rasant angewachsen. Nur mit Glasfaser bis ins Haus kann er auch langfristig gedeckt werden. Wir können diese Möglichkeiten auch im ländlichen Raum schaffen“, so Reinhard Baumgartner, Geschäftsführer der nÖGIG Projektentwicklungs GmbH. Dieses Unternehmen sorgt im Auftrag des Landes für den Glasfaserausbau in ländlichen Gemeinden Niederösterreichs.

Große Zustimmung aus der Bevölkerung

„Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben die Vorteile von Glasfaser längst erkannt und freuen sich schon sehr auf ihre Anschlüsse“, so Bürgermeister Martin Schlöglhofer. „Wir haben uns lange auf diesen Tag

vorbereitet. Der Ausbau wird im neuen Jahr zügig vor sich gehen.“ Je nach Wetterlage können in den Wintermonaten bereits erste Arbeiten durchgeführt werden. Ab Frühjahr kommenden Jahres wird der Bau mit voller Kraft vorangetrieben. Die Arbeiten werden 2021 weitgehend abgeschlossen. Sobald ein Bauabschnitt fertiggestellt ist, können dort die bestellten Anschlüsse aktiviert werden. Das wird ab Mitte des Jahres der Fall sein.

Bau neuer Infrastruktur ist eine Riesenaufgabe

Das Land Niederösterreich hat als einziges Bundesland Österreichs ein Gesamtkonzept für den möglichst flächendeckenden Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur auf Basis von Glasfaser bis zum Haushalt entwickelt. Für Gemeinden bis zu 5.000 Einwohnern errichtet nÖGIG im Auftrag des Landes das Glasfasernetz. In der Pilotphase konnten bereits 35.000 Haushalte und Betriebe erschlossen werden, etwa 5.000 davon im Mostviertel. Mit der nun gestarteten Phase kommen weitere 100.000 in ganz Niederösterreich hinzu.

Wichtig: Keine langen Bindefristen bei Verträgen mit Dienstleistern mehr eingehen!

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für unterschiedliche Dienstleister. Das Angebot, aus dem Haushalte und Betriebe wählen können, wird laufend erweitert. Die aktuelle Übersicht ist hier zu finden: www.noegig.at/anbieter. Achten Sie schon jetzt darauf, dass Sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können!

Bestellungen weiterhin möglich: Neue Bestellformulare, neue Preise

Selbstverständlich können auch während der Bauphase Glasfaseranschlüsse zu Preisen ab Euro 600,- bestellt werden. www.noegig.at/bestellung.



Fotomontage: nÖGIG

Umweltausschuss



Umweltschutz für unsere Zukunft

Der heurige Sommer und der Herbst 2020 waren in unserer Region wie sie früher einmal waren, mit viel Regen und Sonnenschein, was unserer Natur, den Wiesen, Feldern und vor allem den Wäldern sehr zu Gute kam.

Wie uns Frau Prof. Kromp-Kolb in ihrem Vortrag im November 2019 hingewiesen hat, zeigt der globale Trend trotzdem in Richtung Erderwärmung und eine daraus folgende Klimawende, so auch heuer. Daher ist jeder aufgefordert, seinen Beitrag zu leisten. Auch wir, vom Umweltausschuss, haben uns für das heurige Jahr viel vorgenommen. Einige Vorhaben konnten wir aufgrund der Corona-Bestimmungen leider nicht durchführen: Umweltstammtische, Exkursionen und die Baumsetzaktion mit den Bürgern (mit dem „Natur im Garten“ Infobus) mussten leider abgesagt werden.

Trotzdem haben wir viel umgesetzt: Vor dem Sommer wurden von unseren vier E-Bikes zwei auf neue, sportliche E-Mountainbikes umgetauscht und waren seither immer zu mieten. Auch unser angekauftes Elektroauto (namens e-carus) kann jederzeit angemietet werden. Zwei VOR-Schnuppertickets, für Zugverbindungen zwischen Aschbach und Wien (inkl. Öffis in St. Pölten und Wien), können tageweise um € 5 ausgeliehen werden. Damit auch am Wochenende das VOR-Ticket besser genutzt werden kann, möchten wir, dass das Ticket auch außerhalb der Gemeindeöffnungszeiten abzuholen ist. Diesbezüglich führen wir bereits Gespräche mit Danecker's Körberl.



Als Mitglied beim e5 Programm (Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden) arbeiten wir unter Vorsitz von Johann Sturl ständig an Verbesserungen unserer Umwelt- und Energiebilanzen.

Die Mitgliedschaft in „Natur im Garten“ wurde heuer vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, wodurch auch etliche Vorgaben zu erfüllen sind.

Die letzte Aktion war das geplante Obstbaumpflanzen. Die Marktgemeinde Aschbach setzte auf die Pflanzung von Obstbäumen im Gemeindegebiet und leistete dadurch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Rund 100 typische Mostviertler-Obstbäume wie verschiedenste Birnbäume, Elsbeerbäume sowie Apfel-, Zwetschen- und Kirschenbäume wurden Ende Oktober durch die Hilfe von freiwilligen Bürgern und des Bauhof-Teams im Gemeindegebiet gepflanzt. Neben dem Klimaschutz trägt die Aktion auch zum Erhalt der Kulturlandschaft bei. Die Obstbäume verschönern nun den Radweg Wallseerstraße/Gotzing, den neuen Fußweg entlang der Bushaltestelle Hackenöd und auch in Krenstetten wurden einige Obstbäume gepflanzt. Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt an dieser Stelle dem Bürgermeister Martin Schlöglhofer, Ali Graf für die Planung, Michael Prüller für die Baggararbeiten, den Bauhofmitarbeitern und Leiter Roland Mayrhofer sowie allen fleißigen Helfern, die sich an dieser wichtigen Aktion beteiligt haben. Nächstes Jahr wollen wir weitere Bäume setzen und auch Blühwiesen anlegen. Auch in unseren privaten Gärten sollten wir Räume für Insekten schaffen und nicht überall einen englischen Rasen düngen und pflegen. Lassen wir ein Stück frei für die Natur!

Unter dem Motto „Wir haben die Erde von unseren Enkeln nur geliehen“, wünsche ich uns allen eine gute gemeinsame Zukunft und Gesundheit im neuen Jahr 2021.

Hermann Mayrhofer, Umweltgemeinderat

Sozial-, Schul- und Kindergartenausschuss



Ein Jahr, welches uns in vielen Bereichen besonders gefordert hat, neigt sich dem Ende zu. Einerseits mussten neue Probleme aufgrund der Coronapandemie aus dem Weg geräumt werden, sodass nicht alle Projekte durchgeführt werden konnten, andererseits gibt es auch viel Erfreuliches aus unserer Gemeinde zu berichten.

„Essen auf Räder“ wird von einigen Mitbürgern unserer Gemeinde gerne in Anspruch genommen, die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer, die diesen Leuten das Essen liefern, wird immer geringer. In der Lockdownphase haben dankenswerterweise die Mitarbeiter des Bauhofs ihre Unterstützung angeboten. In Zukunft wollen wir Vereine und auch die Gemeinderäte motivieren, solche Dienste an Wochenenden zu übernehmen.

Weiterer Dank gebührt unseren Mitarbeitern des Gemeindeamtes und des Bauhofs für zahlreiche Einkaufs- und Fahrtendienste in den kritischen Zeiten dieses Jahres. Gottseidank erklären sich immer wieder ehrenamtliche Helfer unserer Gemeinde bereit, diese Fahrten zu übernehmen. Vielen herzlichen Dank!

In den Kindergärten und Schulen wurde und wird tolle Arbeit geleistet, auch wenn besondere Situationen den Tagesablauf nicht leichter machen. Alle Beteiligten bemühen sich nach Kräften, und seitens der Gemeinde versuchen wir dies bestmöglich zu unterstützen: Erneuerung der Ausstattung einer Kindergartengruppe, die Zusammenlegung der Schulen Aschbach und Wolfsbach und die Angebote der Nachmittags- und Ferienbetreu-

ungen. Erstmals wurde heuer die Ferienbetreuung in den Sommermonaten durchgehend angeboten und auch gut angenommen. Einige Kinder besuchten auch die Ferienbetreuung in den Herbstferien.

Leider konnten in diesem Jahr einige geplante Veranstaltungen wie der Babytreff und die Feiern der Jubiläen nicht stattfinden. Umso mehr freuen wir uns auf das kommende Jahr, diese Zusammentreffen wieder zu organisieren und anschließend gebührend zu feiern.

Abschließend möchte ich Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, wenn auch im kleinen Rahmen, ein paar nette Stunden im Kreise der Familie und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr wünschen.

*Nicole Kirchweiger-Otter
Sozial-, Schul-, und Kindergartenausschuss*



Fahrtendienst - Renate und Friedolin Mayr, Walter Reiningger und Bürgermeister Martin Schlöglhofer



Von unseren Kindergärten und Schulen

Landeskindergarten I

Das Team des Landeskindergarten 1 wünscht allen Aschbacherinnen und Aschbachern frohe und besinnliche Weihnachten, Gesundheit und Glück für das Jahr 2021!



Landeskindergarten II

Ein Brief der Kindergartenkinder ans Christkind:
„Unsere Wünsche haben wir ausgeschnitten, dann auf ein Papier geklebt und dann rauf geschrieben: Liebes Christkind, das sind unsere Wünsche!“

Wir wünschen allen ein recht frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021!

Für den Kindergarten 2, Kirchweger Ulrike



Vom Himmel in die tiefsten Klüfte ein milder Stern herniederlacht; vom Tannenwalde steigen Düfte und hauchen durch die Winterlüfte, und kerzenhelle wird die Nacht.

Theodor Storm

Landeskindergarten III

Das Licht vertreibe die Dunkelheit - Lasst uns mit Liebe und Licht im Herzen die Welt verändern!

Der Kindergarten Krenstetten wünscht von Herzen allen Menschen eine friedvolle und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!



Elternverein der Volks- und Mittelschule



Selten zuvor freuten sich unsere Schülerinnen und Schüler so sehr auf den Schulstart wie in diesem Herbst 2020; auf den täglichen Schulbesuch, Freunde und Klassenkameraden treffen, normaler Stundenplan, ... Schule macht Spaß!

Wir möchten der neuen Leiterin des Schulclusters Aschbach-Wolfsbach Dir. Cornelia Wager-Sturm und den Bereichsleiterinnen Manuela Wilfort und Maria Salzmann zum gelungenen Start herzlich gratulieren und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit!

Vielen Dank an alle Eltern für die eingezahlten Elternvereinsbeiträge. Wir werden heuer sowohl in der Volksschule als auch in der Mittelschule den Ankauf von Büchern unterstützen.

Abschließend wünscht Ihnen der Elternverein der Volks- und Mittelschule Aschbach ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Foto © JR

Erstkommunion 2020

Coronabedingt konnte heuer die Erstkommunion nicht wie sonst üblich zu Christi Himmelfahrt stattfinden.

Die Erstkommunionsfeiern wurden am Sonntag, 18. Oktober 2020 nachgeholt. In der Pfarre Aschbach empfangen an diesem Tag 24 Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion und in der Pfarre Krenstetten 7 Kinder.

Die Erstkommunikationskinder aus der 3b mit Lehrerin Leopoldine Halbmayr, Religionslehrerin Susanne Decker, Clusterleitung OSR Cornelia Wagner-Sturm, Dechant P. Georg Haumer, Bereichsleitung Manuela Wilfort, Bürgermeister Martin Schlöglhofer sowie Klassenlehrerin Gabriele Helm

Die Schülerinnen und Schüler der 3b aus Krenstetten empfangen die Hl. Kommunion von Pater Benedikt Resch in der Pfarrkirche Krenstetten.



Foto © Gottfried Bühringer



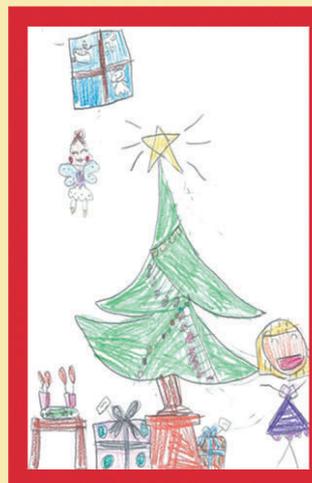
Foto © JR



Die Schülerinnen und Schüler der 3a mit Religionslehrerin Susanne Decker, Clusterleitung OSR Cornelia Wagner-Sturm, Bereichsleitung Manuela Wilfort, Dechant P. Georg Haumer, Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Klassenlehrerin Anita Zeitlhofer



Die Volksschule wünscht besinnliche Weihnachten
und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2021!





Die Schulgemeinschaft der Mittelschule wünscht ein frohes Fest und Gesundheit für 2021!



Eheschließungen im Standesamt Aschbach 01.12.2019 - 30.11.2020



Erich & Birgit Dorninger
Hötzing 1



Marion & Gottfried Schlöglhofer
Schulstraße 12



Tanja & Reinhard Perndl
Hundsheim 3/2



Michael & Astrid Veits
Severinusstraße 5/5



Anna & Josef Halbmayr
Großmarkstein 28/2



Lilibeth & Wolfgang Jünger
Luftstraße 8/2

Geburten 25.11.2019-30.11.2020

- **Henri Fuchs**
Munggenaststraße 10
- **Emilia Lausegger**
Am Hohlweg 5/1
- **Leon Reitbauer**
Fimbach 4/1
- **Mathias Zellhofer**
Oberaschbach 1
- **Vincent Erik Viertlmayer**
Severinusstraße 2c
- **Aid Rahmani**
Hintergasse 4/1
- **Emilia Edlinger**
Hackenöd 2
- **Jonas Wimmer**
Am Riesingerberg 1
- **Benedikt Danecker-Gugler**
Liese Prokop-Siedlung 4/1
- **Sebastian Prüller**
Am Urlufer 43
- **Severin Schaub**
Liese Prokop-Siedlung 4/5
- **Lea Prinz**
Oberer Markt 6/2
- **Lorenz Starkl**
Am Kreuzacker 3
- **Seraphine Edermayer**
Seidenberg 1
- **Leni Infanger**
Am Urlufer 36
- **Viola Weichinger**
Ludwig Wagner-Siedlung 14
- **Arthur Emanuel Sturl**
Rathausplatz 16
- **Jonas Amon**
Liese Prokop-Siedlung 9/6
- **Luca Katzengruber**
Am Zierbach 5
- **Vinzent Rameder**
Wallseerstraße 9/3
- **Lion Henry Decker**
Am Hochfeld 6
- **Oskar Halbmayr**
Großmarkstein 28/2
- **Selina Ritt**
Am Steinweg 2/2
- **Marlene Ellegast**
Frühwaldstraße 1
- **Emma Seidel**
Königsbrunn 3
- **Eliv Alma Cosma**
Callestraße 2/1/6

Todesfälle 25.11.2019-30.11.2020

- **Maria Lettner**
Königsbrunn 10
- **Eleonore Pachner**
Fohra 7
- **Maria Prinz**
Am Riesingerberg 23
- **Ludwig Pirringer**
Erlenweg 1/2
- **Herbert Krondorfer**
Austraße 6/2/14
- **Karl Kickinger**
Am Rosenhügel 2
- **Ernst Burkhard**
Oberer Markt 5
- **Ferdinand Gruber**
Benediktusstraße 5
- **Erika Kronberger**
Holz 1
- **Maria Josefa Lechner**
Severinusstraße 7/6
- **Leopold Schnepf**
Amstettnerstraße 5/1
- **Alois Aichberger**
Am Urlufer 8/1
- **Franz Kropf**
Neufeld 26
- **Edith Schweiger**
Am Schrödingerberg 4/2
- **Manfred Wimmer**
Hauptstraße 2/1
- **Josefa Strohmayer**
Wallseerstraße 18
- **Hans Seidel**
Königsbrunn 3
- **Franz Holas**
Großmarkstein 13/1
- **Michael Gottfried Stadler**
Blütenstraße 8/2
- **Maria Zarl**
Weidengasse 4/1
- **Josefa Scherscher**
Käs-Schwaig 1/1
- **Franz Schnitzenlehner**
Brauhausstraße 8
- **Hermann Fromhund**
Aubauer 1
- **Hilda Schörkhuber**
Kaisereiche 2
- **Josef Weiß**
Rathausplatz 5/2
- **Johanna Tribert-Hofinger**
Mittlerer Markt 25

Todesfälle 25.11.2019-30.11.2020

- **Josef Brandstetter**
Langholz 2/1
- **Johannes Schlögelhofer**
Aukettel 1/2
- **Anna Seemayr**
Witzenleiten 1/1
- **Stefan Weitz**
Samesbruck 2/2
- **Helmut Daurer**
Austraße 4/2/7
- **Karl Schübl**
Fohra 8



Jubilare 80. Geburtstag

- **Erwin Kurzmann**
Marksteinsiedlung 5
- **Maria Schoder**
Riesing 1
- **Maria Ruckensteiner-Brandstetter**, Radlbauer 1
- **Maria Ziervogel**
Weg 2/1
- **Auguste Üblacker**
Kunschakstraße 11/1/8
- **Maria Gschosmann**
Badstraße 10/5
- **David Halbartschlager**
Grub 1/2
- **Theresia Ehebruster**
Hundsheim 2/1
- **Maria Hager**
Mittlerer Markt 11/1

Jubilare 80. Geburtstag

- **Adelbert Schachinger**
Göstling 1/1
- **Gertrude Fink**
Wallseerstraße 19
- **Leopold Strasser-Kirchwegger**
Liegthof 1
- **Manfred Lösch**
Austraße 6/1/4
- **Erwin Pabst**
Munggenaststraße 7
- **Erika Sturl-Humpl**
Am Hohlweg 6
- **Johanna Adelberger**
Hausleiten 2/1
- **Johann Sturm**
Holz 4/1
- **Rosa Wagner**
Linden 3
- **Karl Überlackner**
Köppelberg 1
- **Helene Theuerkauf**
Am Steinweg 5
- **Monika Pabst**
Munggenaststraße 7
- **Elfriede Bayer**
Blütenstraße 10
- **Stefanie Fleischmann**
Marienplatz 2/1
- **Ernestine Maier**
Aukettel 2/2
- **Horst Alfred Seipelt**
Liese Prokop-Siedlung 7/9
- **Johann Grubhofer**
Am Urlufer 2/2
- **Franz Weichinger**
Am Riesingerberg 17/1
- **Margarete Pichler**
Gartenstraße 1/2
- **Gertraud Großsteiner**
Wallseerstraße 24/2
- **Franz Heher**
Stellwerkstraße 7/1
- **Maria Mader**
Besendorf 1/1
- **Theresia Beneder**
Neufeld 14/2
- **Maria Grubhofer**
Hötzing 2
- **Josef Bruckschwaiger**
Bichl 1/1
- **Maria Kirchwegger**
Hausleiten 1/2

Jubilare 85. Geburtstag

- **Johanna Winkler**
Oberaschbach 7/2
- **Alois Lampesberger**
Besendorf 3
- **Franz Freundl**
Unterer Markt 14/2
- **Ingeborg Kurzmann**
Marksteinsiedlung 5
- **Heinrich Brandstetter**
Am Urlufer 40
- **Stigler Elfriede**
Callesstraße 19/2
- **Anna Maurerlehner**
Gerersdorf 1/2
- **Erich Fehringer**
Kunschakstraße 11/1/6
- **Ludwig Fraubaumer**
Hainbuchen 1/2
- **Maria Zach**
Römerstraße 16
- **Theresia Popp**
Marienplatz 5
- **Maria Stöger**
Donnerleiten 1/1
- **Hilda Krydl**
Hauptstraße 10/2
- **Maria Weitz**
Samesbruck 2/2
- **Maria Geirhofer**
Badstraße 10/8
- **Theresia Hagler**
Gobetzberg 1
- **Cäcilia Ziervogel**
Aukental 8
- **Johann Pallinger**
Oberaschbach 5
- **Maria Edlinger**
Luftstraße 2/2

Jubilare 90. Geburtstag

- **Theresia Deinhofer**
Hinterholz 2
- **Maria Aigner**
Kaisereiche 3/1
- **Anna Preindl**
Rathausplatz 10
- **Theresia Schickermüller**
Am Riesingerberg 7

Jubilare 90. Geburtstag

- **Maria Fasching**
Wallseerstraße 29
- **Johann Illich**
Aukental 6/2
- **Hildegard Weinfurter**
Römerstraße 1

Jubilare 95. Geburtstag

- **Theresia Ehebruster**
Badstraße 17



Goldene Hochzeit 50 Jahre

- **Luise Maria & Alois Eckerstorfer**
Wallseerstraße 2/1
- **Erika & Alois Graf**
Am Sonnenhang 2/1
- **Theresia & Stefan Kirschbichler**
Am Hohlweg 4
- **Rosa & Franz Mühlberger**
Kleinkienberg 1/2
- **Margit & Franz Scherscher**
Liese Prokop-Siedlung 9/10
- **Leopoldine & Ferdinand Gruber**
Feitzing 4
- **Magdalena & Reinhard Hörmann**, Am Hohlweg 3
- **Anneliese & Johann Illich**
Schubertplatz 2
- **Monika & Alfred Semeck**
Herzog Leopold-Straße 3
- **Rosi Marie & Dr. Adolf Mittellehner**, Mittlerer Markt 10/1
- **Emma & Wolfgang Gugler**
Burgersberg 1
- **Christine & Johann Prüller**
Binderweg 7
- **Edeltraud & Friedrich Weidinger**
Feldstraße 5

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

- **Friederike & Johann Aiglsdorfer**
Schörghub 1
- **Johanna & Franz Haselhofer**
Am Ragerfeld 4/1
- **Maria & † Stefan Weitz**
Samesbruck 2/2
- **Anna & Franz Freudenberger**
Hauptstraße 15
- **Monika & Sebastian Friedrich**
Graßlau 3/2
- **Rosa & Edmund Fehringer**
Am Riesingerberg 19

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

- **Elfriede & Otto Stigler**
Callesstraße 19/2
- **Maria Anna & Otto Prietl**
Am Urlufer 17/1
- **Cäcilia & Walter Sallinger**
Schmiedleiten 3

Steinerne Hochzeit 67,5 Jahre

- **Franziska & Johann Braunshofer**
Luftstraße 10



Die Gemeinde Aschbach-Markt gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich und wünscht viel Gesundheit und Zufriedenheit!

NÖ Tage der offenen Ateliers am Kunsthof Seidenberg

Die Künstler vom Kunsthof Seidenberg haben am Samstag und Sonntag den 17. - 18. Oktober, erstmals an den NÖ Tagen der offenen Ateliers teilgenommen, um Besuchern ihre Arbeiten zu präsentieren. Mit dabei waren auch die Werkstätten Öhling, Kimmelbach und Aschbach. Sie boten ebenfalls ihre, aus eigener Hand hergestellten, Artikel bei uns zum Kauf an. So gab es neben „Kunst T-Shirts“, Kunstkalender und Billets, auch feine regionale Schmanckerl aus Öhling und Kimmelbach!

An beiden Tagen kamen viele Besucher, schauten sich in unserer neuen Einrichtung um und hatten die Möglichkeit, unseren Künstlern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen.

Viele Gäste sagten, wir hätten wunderschöne Bilder. Sie fanden die Malereien gelungen und viele davon wurden gekauft. Auch unser Bürgermeister Herr Martin Schlöglhofer besuchte uns am Sonntag, worüber wir uns sehr freuten.

Falls Sie die NÖ Tage der offenen Ateliers versäumt haben – keine Angst! Sie können uns am Kunsthof Seidenberg zu unseren Öffnungszeiten (Mo bis Do von 08:00 – 16:00 Uhr und Fr von 08:00 – 14:00) gerne besuchen!

Vielleicht sind Sie ja schon auf der Suche nach einem individuellen Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben? Eventuell für die Tante eine Collage, für die Oma ein mit Tusche und Feder gemaltes Bild, einen Kunstkalender für den Freund, oder ein trendiges T-Shirt mit einem Text vom bayrischen Liedermacher Konstantin Wecker – künstlerisch graphisch umgesetzt von einem unserer Künstler – bei uns finden Sie bestimmt ein passendes Geschenk!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kunsthof Seidenberg!

Seidenberg 1, 3361 Aschbach-Markt

Tel.: 07478 / 20168

E-Mail: wks.seidenberg@noe.lebenshilfe.at

Text: Mediengruppe MosText



10 Jahre Team Österreich Tafel

Verwenden statt Verschwenden lautet das Motto! Die „Team Österreich Tafel“ – eine Initiative von Hitradio Ö3 und dem Roten Kreuz – bringt seit nunmehr 10 Jahren Überschuss und Mangel zusammen: Jeden Samstag werden überschüssige und einwandfreie Lebensmittel von freiwilligen Helfern eingesammelt und kostenlos an Menschen in schwieriger Situation verteilt. Im Mai 2010 hat sie auf Initiative von Patrick Rudelstorfer in St. Peter/Au gemeinsam mit Christine Brandl begonnen, schon 2013 wurde das Angebot aufgrund zunehmender Klienten auf eine zweite Ausgabestelle in Kematen ausgeweitet.

Manche der freiwilligen Mitarbeiter sind seit Anbeginn dabei, wie etwa Josef Kaltenböck und Alois Heiß, die derzeit das Führungsduo bilden. Gearbeitet wird abwechselnd in 6 Teams mit mehr als 60 Helfern, die jeweils samstags das Einbringen sowie die Ausgabe der Lebensmittel bewerkstelligen. Die kostenlos ausgegebenen Waren stammen von Spar, Hofer, Billa, Bipa, Adeg, Penny, Unimarkt, Bäckerei Gegenhuber sowie privaten Spendern. Zudem werden einmal jährlich im Rahmen einer Sammelaktion haltbare Lebensmittel zum Roten Kreuz gebracht, eingelagert und übers Jahr verteilt ausgegeben. Traditionell gibt es für die abholberechtigten Kunden vor Weihnachten zusätzlich auch ein kleines Geschenkpackerl mit Keksen.

Seit April 2019 wird die Ware in der Rotkreuz-Bezirksstelle St. Peter ausgegeben, wo in einem Erstgespräch in Verbindung mit Sozialberatung die Bedürftigkeit der jeweiligen Familien festgestellt wird. Derzeit werden allwöchentlich etwa 40 Familien aus dem westlichen Mostviertel unterstützt. „Wenn jedes fünfte Brot österreichweit im Müll landet und andererseits immer mehr Armut aufkommt, ist das Projekt der „Team Österreich Tafel“ ein besonders wichtiges. Daher ist dem gesamten Team der ‚Tafel‘ höchste Anerkennung für die Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit auszusprechen!“, so Katharina Latschenberger, Bezirksstellenleiter-Stv. in St. Peter/Au.

Kostenlose Lebensmittelausgabe jeden Samstag ab 19 Uhr beim Roten Kreuz St. Peter. Freiwillige Mitarbeiter sind jederzeit willkommen! Kontakt u. Infos: 059 144 51 840



Organisationsleiter Daniel Penzendorfer an der Bezirksstelle in St. Peter/Au mit Teamleiter Josef Kaltenböck, Bezirksstellenleiter-Stv. Katharina Latschenberger u. Teamleiter-Stv. Alois Heiß

Kulturausschuss



An dieser Stelle freue ich mich immer über unser Angebot aus dem Kulturreferat berichten zu können.

In diesem Jahr ist alles anders. Wir begannen mit zwei tollen Konzerten. Ende Jänner ließen wir uns vom Strauß-Ensemble Ybbstal mit einem Neujahrskonzert verwöhnen. Die Gruppe zwo3wir zeigte uns Anfang

März wie es ist, eine Königin zu sein.

Dann kam Corona. Keiner von uns konnte sich vorstellen, dass alle Kulturveranstaltungen in diesem Jahr ausfallen werden. Dass es keine Konzerte der Musikkapellen geben wird, keinen Frühlingmarkt, keinen Maibaum, keinen FIT-Tag und noch einiges mehr.

Im Sommer gab es ein kurzes Aufatmen und wir stellten mit Hilfe der Vereine, Institutionen und Gruppierungen ein Kinderferienprogramm in etwas vereinfachter Form zusammen. Vielen Dank dafür an alle die sich beteiligt haben.

Anfang September hatten wir noch die Hoffnung, im Herbst einige wenige Veranstaltungen mit weniger Publikum durchführen zu können. Leider mussten auch diese aufgrund der steigenden Infektionszahlen abgesagt werden. Die Gesundheit ist wichtiger und deshalb müssen wir jetzt durchhalten und gemeinsam durch diese Krise kommen. Ich freue mich schon, Sie im nächsten Jahr bei diversen kulturellen Höhepunkten zu begrüßen und zu sehen.

Bleiben Sie gesund und verbringen Sie eine gemütliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben!
Viel Glück für das Jahr 2021 wünscht Ihnen

Kulturreferentin Christa Dorner



FIT - A-Cappella Konzert mit zwo3wir „Königin sein“



Kinderferienprogramm Nachtgeländespiel



Start der Frühlings Intensiv Tage - Neujahrskonzert mit dem Strauß-Ensemble Ybbstal



Siloplanenrutschen beim Kinderferienprogramm

Feuerwehr- und Vereinsberichte

Freiwillige Feuerwehr Aschbach

Ein ereignisreiches und außergewöhnliches Jahr 2020 neigt sich langsam dem Ende zu. Auch für unsere Feuerwehr stellte die Corona-Pandemie eine besondere Herausforderung dar. So musste am Anfang der Krise der komplette Feuerwehrbetrieb (ausgenommen Einsatzfähigkeiten) eingestellt werden. Damit der Einsatzbetrieb aufrechterhalten werden konnte, wurden 2 Einsatzgruppen gebildet, die in 24 Stunden Wechselschichten die auftretenden Einsätze abarbeiteten. Neben dem eingestellten Übungsbetrieb konnten auch leider keine Veranstaltungen durchgeführt werden. So fand kein Maibaumaufstellen statt und auch unser Oktoberfest musste abgesagt werden, was für die Feuerwehr einen großen finanziellen Verlust darstellt. Trotz der Krise mussten wir aber auch in diesem Jahr zu zahlreichen Einsätzen ausrücken.

Von 01.11.2019 bis 31.10.2020 rückte die FF Aschbach zu 83 Einsätzen aus. 62 technische Einsätze (davon 14 Verkehrsunfälle), 10 Brandeinsätze und 11 Fehlalarme (automatische Brandmeldeanlage).

Trotz der herausfordernden Zeit konnten aber auch zwei Zukunftsprojekte auf Schiene gebracht werden. Der Ersatz für unser TLF-4000, das neue HLF 3, konnte im Herbst bei der Firma Seiwald bestellt werden. Nach 6 Jahren intensiver Arbeit und zahlreichen Besprechungen und Diskussionen wurde das größte Projekt, der Neubau des Feuerwehrhauses eingeleitet, wofür auch eine Bausteinaktion gestartet wird. Der Ablauf und Starttermin für diese Aktion wird noch näher vorgestellt - wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Unterstützung. Der geplante Baubeginn wird im Frühjahr 2021 stattfinden.



Die Feuerwehr Aschbach bedankt sich für die Unterstützung bei der Neujahrssammlung und ersucht alle Bürgerinnen und Bürger uns weiterhin so tatkräftig zu unterstützen.

Das Kommando und die Mitglieder der FF Aschbach wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021. Bleiben Sie bitte gesund!

Kommandant Mario Üblacker
Kommandant Stellvertreter Harald Prinz
Leiter des Verwaltungsdienstes Christoph Pörner

Freiwillige Feuerwehr Aukental

Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Das Jahr 2020 hat uns alle nicht nur beruflich, gesellschaftlich und zivil sehr schwer getroffen, auch das Feuerwehrwesen stand vor neuartigen Herausforderungen. Viele Aktivitäten mussten stark verändert umgesetzt oder teils abgesagt werden und wertvolle Veranstaltungseinnahmen blieben aus. Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport stellte dankenswerterweise einen Unterstützungsfonds als anteilige Kompensation zur Verfügung.

In Aukental wurde, wie bei allen anderen Wehren, der Dienstbetrieb soweit wie möglich aufrechterhalten. Mit strikten Vorgaben und durch diszipliniertes Verhalten der Feuerwehrmitglieder konnten die Einsatzalarmierungen für alle Beteiligten erfolgreich u. gesund absolviert werden.

Mit dem neuen Jahr endet die laufende Funktionsperiode. Ende Jänner 2021 findet dann die jährliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Feuerwehr-Kommandos statt. Per 03.11.2020 untersagt der NÖ Landesfeuerwehrverband die Durchführung von Haussammlungen. Ob die Mitglieder der FF Aukental die Neujahrswünsche persönlich überbringen dürfen oder diese am Postweg übermittelt werden, stand mit Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Freiwillige Feuerwehr Aukental wünscht Ihnen eine ruhige Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein corona-freies, gesundes sowie glückliches neues Jahr!





Gemeindevertretung mit Feuerwehrkurat Pater Martin Mayrhofer, das Kommando der FF-Krenstetten, die beförderten Mitglieder und die neu aufgenommenen Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Krenstetten

Besondere Freude herrschte bei der Jahreshauptversammlung am 6. Jänner im Landgasthaus Berndl. Es wurden 10 neue Mitglieder bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr aufgenommen.

Vom 10. – 12. Jänner folgten wir mit 33 Personen einer Einladung von Fam. Michael und Elisabeth Berndl ins Hotel Seefischer am Millstättersee und verbrachten dort ein schönes Wochenende. Gleichzeitig liefen zu diesem Zeitpunkt die Vorbereitungen für mehrere Highlights, die in diesem Jahr auf dem Programm standen. Die Titelverteidigung beim Landesbewerb, eine mögliche Qualifikation für die Weltmeisterschaft und die Teilnahme bei den Bundesbewerbten waren einige davon. Keiner ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass es bereits im März zur Absage all dieser Veranstaltungen kommen sollte.

Laufende Anweisungen des Landesfeuerwehrkommandos bestimmten ab Mitte März unsere Aktivitäten. Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft hatte oberste Priorität. Die Einschränkungen betrafen auch die Jugendarbeit. Besonders erfreulich ist, dass es trotzdem gelungen ist, die Mitglieder zu halten und viele Jugendstunden durchzuführen.

Das kommende Jahr wird wohl in gesellschaftlicher Hinsicht ein besonderes werden. Da viele Aktivitäten von Vereinen ausgehen und für die Ausübung dieser Aktivitäten motivierte Mitglieder notwendig sind, wird es wohl ganz wichtig sein, dass es in Zukunft wieder verstärkt positive Impulse für die Vereinsarbeit gibt.

Wenngleich das Jahr 2020 mit keinem der vorangegangenen Jahre vergleichbar ist, danke ich allen für das Wohlwollen, das unserer Feuerwehr immer wieder entgegengebracht wird. Infos zu unseren Aktivitäten während des Jahres gibt es auf unserer Facebook-Seite und auf unserer Homepage unter www.ff-krenstetten.at

Die Mitglieder der FF-Krenstetten wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles erdenklich Gute.

*Für die Freiwillige Feuerwehr Krenstetten
Gottfried Bühringer, Kommandant*

Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund Aschbach-Markt und Umgebung wünscht allen Kameraden und Bürgern frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!



Sektionen und Zweigvereine der Sportunion

Sektion Fit + Gesund Fitness-Angebote

Gymnastik:

jeden Montag 17:00 – 18:00 Uhr und von
18:00 – 19:00 Uhr

Für Damen und Herren

Vorturnerin: Andrea Stockenreiter

HIIT – Workout:

jeden Montag: 18:00 Uhr in Krenstetten und
19:10 Uhr in Aschbach

Für Damen und Herren

Vorturnerin: Sara Rollhaus

Turnen ab der Lebensmitte:

jeden Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr

Kleine Sporthalle Aschbach, für Damen

Vorturnerin: Monika Brandl

Springinkerkel-Kinderturnen:

jeden Montag 15:30 – 16:30 Uhr

Kleiner Turnsaal, in Begleitung eines Erwachsenen

Ansprechperson: Martina Spindelberger und Anita Raidl

Kinderturnen für Volksschulkinder:

jeden Freitag ab 14:00 Uhr

Kleine Sporthalle Aschbach

Ansprechperson: Anna-Marie Zarl und Nancy Illing

und neu ab 25. November 2020

Kinderturnen für Kindergartenkinder:

jeden Mittwoch ab 25.11.2020

Kleine Sporthalle Aschbach

Ansprechpersonen: Tamara Lechner und Lena Dirnberger

Weitere Informationen auf sportunion-aschbach.at oder bei Krondorfer Jennifer per E-Mail unter j.krondorfer@tmo.at.

Zweigverein Fußball

Leider fällt der diesjährige Jahresbericht kurz und bündig aus. Wir waren aus bekannten Gründen gezwungen, sämtliche sportlichen Aktivitäten sowie geplante Veranstaltungen abzusagen. Glücklicherweise konnte im Herbst aber doch noch mit der neuen Meisterschaft begonnen werden, welche aber in der vorletzten Runde wieder abgebrochen wurde. Erfreulicherweise hatten die sportlichen Beschränkungen im Nachwuchsbereich keine Auswirkungen. Mit 5 Mannschaften, davon 2 als Spielgemeinschaften ist unsere Nachwuchsabteilung gut aufgestellt. 3 unserer Nachwuchstrainer absolvierten im

September in der Sportschule Lindabrunn die Trainerausbildung.

Ein großer Dank gilt unseren langjährigen Sponsoren, die uns trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage weiterhin großzügig unterstützen.



Sektion Tischtennis

Aus hinlänglich bekannten Gründen war der Tischtennis-Sport heuer – wie alle anderen Lebensbereiche – massiv von Einschränkungen betroffen. Nach einer Hinrunde mit schönen sportlichen Erfolgen musste die Saison im März leider abgebrochen werden. Als Endergebnis wurden die Tabellen nach der Hinrunde gewertet. Dies bedeutete z.B. für unsere Landesliga-Mannschaft eine ausgezeichnete Platzierung im Mittelfeld sowie den 4. Platz im NÖ Championship Cup.

Und mitten im Coronajahr gab es dann doch noch einen besonderen Grund zum Feiern: mit Andreas Schachinger hat das Um und Auf des Aschbacher Tischtennis-Sports seinen 50er gefeiert. Seit jeher ist Andi sportlich wie menschlich prägend für die Sektion Tischtennis. Dafür möchten wir uns bei ihm bedanken & wünschen weiterhin alles Gute!

Der Sektionsleiter, Gerhard Spindelberger



Sektion Tennis

Die Saison der Sektion Tennis wurde heuer aufgrund der Situation rund um Corona erst im Mai eröffnet. Da es sich bei Tennis um einen Sport ohne Körperkontakt handelt, konnte dieser früher als die meisten anderen Sportarten betrieben werden. Dieser Umstand verhalf uns, zahlreiche neue Mitglieder in der Sektion begrüßen zu dürfen. An einen ordnungsgemäßen Meisterschaftsbetrieb war allerdings nicht zu denken, deshalb wurde niederösterreichweit eine Saison ohne Auf- und Absteiger durchgeführt. Zu dieser Meisterschaft wurden nur zwei Herren- und eine Damenmannschaft genannt.

Aufgrund der Lockerungen ab dem Sommer konnte die restliche Saison über ein Kinder- und Jugendtennistraining, welches in Gruppen von Montag bis Mittwoch stattfand, veranstaltet werden. Zahlreiche Kinder nahmen das Angebot an und trainierten bis Ende August fleißig. Außerdem konnte Mitte August der Kinder- und Jugendtenniskurs ebenso wie die Vereinsmeisterschaft Ende August wie geplant stattfinden.

Im heurigen Jahr fand erstmals ein Tenniscamp für Anfänger statt, bei dem unter Anleitung einiger Meisterschaftsspieler ein Wochenende lang trainiert werden konnte! Diese Möglichkeit wurde sehr gut angenommen und wird in den kommenden Jahren wahrscheinlich zu einem Fixpunkt in der Tennissaison werden.

Die Sektion Tennis möchte sich abschließend noch bei allen Mitgliedern für den reibungslosen Ablauf in der heurigen Saison bedanken!



Tausende von Kerzen
kann man am Licht einer Kerze entzünden,
ohne dass ihr Leben kürzer wird.
Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.

Siddharta Gautama Buddha

Sektion Schi + Berg

Die Aktivitäten der Sektion SCHI+BERG waren heuer bedingt durch die Beschränkungen bezüglich Corona-Pandemie sehr eingeschränkt. So sind alle mehrtägigen Bergtouren entfallen bzw. abgesagt worden. Einige Touren sind trotzdem mit den gegebenen Auflagen durchgeführt worden. Einige Touren der Gruppe 60aktiv sind mit einer limitierten Teilnehmerzahl unter der Woche erfolgt. Detaillierte Bildberichte von allen Bergtouren finden Sie im Internet unter schiberg.sportunion-aschbach.at.

Die geplante Wanderung zum Wein am 26. Oktober 2020 und die Jahresabschlussfeier am 13. November 2020 mussten ebenfalls abgesagt werden.

Das Tourenprogramm für das nächste Jahr wird auf unserer Homepage und im Veranstaltungskalender der Gemeinde Aschbach rechtzeitig bekannt gegeben.

In die neue Berg-Saison starten wir traditionell am 1. Mai 2021 mit einer Familienwanderung in der näheren Umgebung im Mostviertel.

Für Schitourengeher und Schitoureneinsteiger planen wir heuer wieder einige fixe Schitouren, je nach Schneelage auch in unserer näheren Umgebung, das Schitourenprogramm finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Wegen der Corona-Pandemie war heuer ein etwas mageres Tourenjahr. Damit Sie wieder Gusto für das Jahr 2021 bekommen, können Sie auf den Seiten der Sektion Schi+Berg über 220 Bildberichte der letzten 23 Jahre anschauen - <https://schiberg.sportunion-aschbach.at/tourenberichte> - viel Freude am schmökern.

Herzlichen Dank an die Verantwortlichen für die hervorragende Organisation der Touren.
Schi+Berg Heil!

Siegfried Sumps, Sektionsleiter





**FROHE
WEIHN-
NACHTEN**

&

ALLES BESTE FÜR 2021!



**SPORT
UNION
ASCHBACH**

**IM NAMEN DER SPORTUNION ASCHBACH
BEDANKE ICH MICH GANZ
HERZLICH BEI ALLEN FUNKTIONÄR*INNEN,
TRAINER*INNEN, BETREUER*INNEN,
ÜBUNGSLEITER*INNEN UND MITGLIEDERN FÜR DAS
GROSSARTIGE ENGAGEMENT SOWIE BEI ALLEN
SPONSOREN (MARKTGEMEINDE ASCHBACH, RAIFFEISENBANK
IM MOSTVIERTEL ASCHBACH, BAU PABST, HOLZ PABST)
UND GÖNNERN AUS DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT FÜR DIE
FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG!**



**OBMANN
JOHANN
GRUDL**



Gesunde Gemeinde

Mit einem sehr gut besuchten und äußerst interessanten Vortrag (In 9 Tagen mit dem Rad ans Nordkup) von Christian Bruckner im Gasthaus Lettner starteten wir am 22. Jänner ins neue „Gesunde Gemeinde Jahr“.

Mit „Vorsorge Aktiv“ wurde ein sehr nachhaltiger Schwerpunkt gesetzt, der die 14 Teilnehmer langfristig positiv unterstützen sollte. Coronabedingt kam es immer wieder zu Unterbrechungen und Änderungen der geplanten Abläufe. Selbiges galt auch für die weiteren Aktivitäten, die seitens der „Gesunden Gemeinde“ angeboten wurden. Danke an alle Referenten und die Teilnehmer der Veranstaltungen, dass sie bei den vielen Änderungen sehr flexibel und kooperativ waren und damit das maximal Mögliche herausgeholt wurde.

Weniger beeinträchtigt war der Schwerpunkt „NÖ Radelt“. Hatten hier doch die einzelnen Teilnehmer die Möglichkeit, für sich und die Gemeinde Radkilometer zu sammeln. Insgesamt durften wir uns über 22 Teilnehmer und 22.330 geradelte Kilometer freuen. Damit haben wir eine halbe „Weltumrundung“ geschafft. In der Kategorie bis 5.000 Einwohner haben wir damit den 17. Platz in NÖ belegt. Zusätzlich konnte man auch für einen Verein oder die Firma radeln. Hier belegte die Freiwillige Feuerwehr Krenstetten in der Kategorie 50 - 200 Mitglieder mit 6 Teilnehmern den ausgezeichneten 4. Platz. Aus jetziger Sicht wird es auch im nächsten Jahr wieder diesen Schwerpunkt geben. Detailinfos wird es rechtzeitig geben. Ich lade schon jetzt zur Teilnahme ein.

Ich wünsche uns allen, dass wir im kommenden Jahr geplante Aktivitäten wieder mit weniger Einschränkungen umsetzen können. Nutzen wir die Möglichkeit, uns zu bewegen. Möglichkeiten dazu gibt es immer wieder.

In diesem Sinne danke ich allen für die Mitarbeit bei der „Gesunden Gemeinde“, wünsche ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2021. Gsund bleibn.

Gottfried Bühringer, VBGM

Aschbacher Schrammeln



„Das Schrammelquartett mit Sänger Roland Beck wünscht allen Aschbacher/innen und allen Liebhabern der Schrammelmusik besinnliche Weihnachten. Wir freuen uns schon, wenn wir im neuen Jahr nach Abklingen der Pandemie wieder musizieren und singen dürfen.“

Gesangs- u. Musikverein Krenstetten

Der Musikverein Krenstetten blickt auf ein ungewöhnliches Jahr 2020 zurück.

2020 war für den Musikverein eine große Herausforderung aufgrund der Covid-19-Situation. Zu Jahresbeginn konnten unter anderem die Generalversammlung der FF Krenstetten, der Musi-Schitag und die Generalversammlung des GMV Krenstetten abgehalten werden. Doch der darauffolgende Lockdown machte unsere Jahresplanung zunichte. Die Wallfahrt zum Sonntagberg, das Pabstfest, das Maibaum setzen, die Florianimesse, der Frühschoppen in Höfing, die Marschmusikbewertung in St. Pantaleon, der Tag der Blasmusik, der Dämmerchoppen, unser Jubiläumsfest „85-Jahre Gesangs- und Musikverein Krenstetten“ mit Umzug und einem Frühschoppen des MV Uderns, das Sommerkonzert sowie diverse kirchliche Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

Dennoch wurde die Gelegenheit für Treffen an der frischen Luft genutzt: Wir gratulierten Daniela Dorninger und Cornelia Schübl zum 40er, Martina Krondorfer zum 50er, Karl Aistleitner zum 60er und Karl Überlacker zum 80er. Besonders gefreut haben wir uns zudem über die Einladung zur Hochzeit unserer Saxophonistin Stephanie Streisselberger.

Wir möchten DANKE sagen bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Musikvereins für den Zusammenhalt und die gute Kameradschaft in dieser besonderen Zeit. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im nächsten Jahr, um die traditionellen Werte unseres Vereins gemeinsam zu leben.

Der Gesangs- und Musikverein Krenstetten wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel musikalische Freude im Jahr 2021.

Chorvereinigung Musica Aspacensis

Langjährige Chormitglieder feierten einen runden Geburtstag - Wir dürfen an dieser Stelle 3 ehemaligen Chormitgliedern und einer aktuellen Sängerin ganz herzlich zu ihrem runden Geburtstag gratulieren.

Unser ehemaliger Obmann Martin Hofmayer feierte seinen 70. Geburtstag. Er war nicht nur Sänger, Tenorsolist und Geiger, sondern auch Gründer und Leiter des Männerdoppelquartetts sowie Kurzzeitchorleiter des Gesangsvereins. Für dein außergewöhnliches Engagement und deinen Einsatz über Jahrzehnte für die Chorvereinigung sagen wir heute DANKE und wünschen dir viel Glück und Gesundheit für deine weitere Zukunft.

Alles Gute zum 90. Geburtstag wünschen wir unserer beliebten Altistin Frau Anna Preindl. Sie war Gründungsmitglied 1958 bei der Neugründung nach dem 2. Weltkrieg und bereicherte den Chorgesang mit ihrer tollen Altstimme bis 1990.

Zum 80. Geburtstag gratulieren wir Frau Helene Theuerkauf, die ebenfalls von der Neugründung 1958-1996 als verlässliche Altistin in unserem Chor sang. Auch dir Heli wünschen wir noch viele schöne Jahre in bester Gesundheit.

Unsere langjährige Schriftführerin und aktuelle Altistin Maria Salzmann feierte im Mai ihren 60. Geburtstag. Wir wünschen dir liebe Maria alles Gute und viel Gesundheit. Leider konnten wir aufgrund von Covid-19 den runden Geburtstag nicht wie üblich in geselliger Chorrunde mit dir feiern, aber wir hoffen dies bald nachholen zu können.

Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin viel Freude an der Chormusik, Glück und natürlich viel Gesundheit für den weiteren Lebensweg!



Foto: JR

Musikkapelle Aschbach-Markt

Das etwas andere Vereinsjahr

Gähnende Leere im Musikheim, beklemmende Stille an Freitagabenden, verstaubte Trachten und kalte Instrumente - das Jahr 2020 geht nun zu Ende und die Musikkapelle Aschbach-Markt blickt auf ein turbulentes Jahr zurück.

Gleich zu Jahresbeginn konnten sich die Musikanten über einen tollen und erfolgreichen Ball freuen, während es parallel mit den Vorbereitungen für das alljährliche Frühlingskonzert losging. Die Probenphase musste jedoch aufgrund der Corona-Krise unterbrochen werden, was schlussendlich mit weinenden Augen zu einer Absage des Konzertes führte. Wie auch bei vielen Kulturveranstaltungen in diesem Jahr, traf es also auch die Mka: viele Ausrückungen, das Frühlingskonzert, das Wiesenfest, das Ersatzkonzert im November – alles musste abgesagt werden.

Umso größer war die Freude, als doch ein paar „kleine“ Zusammenkünfte und Ausrückungen möglich waren. So konnte die Mka bei der Sonntagbergwallfahrt, als auch bei der Erstkommunion Anfang Oktober für die Bevölkerung aufspielen und etwas Blasmusik unter die Gesellschaft bringen.

Ein großes Dankeschön gebührt den Mitgliedern und Freunden der Musikkapelle, die uns auch in diesen Zeiten unterstützt haben. All dieser widrigen Umstände zum Trotz ist die Musikkapelle topmotiviert und fleißig am Planen für 2021. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Musikschule Mostviertel



Dorferneuerungsverein Aschbach

DORF ERNEUERUNG
ASCHBACH Auch im Coronajahr 2020 ist es dem Dorferneuerungsverein Aschbach ein großes Anliegen gewesen, durch verschiedenste Aktivitäten das gemeinsame Miteinander in unserem Ort zu fördern.

Die Veranstaltung Advent im Garten am Nachmittag des 08. Dezember fiel zwar nicht ins Wasser, jedoch dem Virus bzw. den strengen Regeln zum Opfer. Aber es gab auch in diesem Jahr die lebensgroße Krippe in der Mitte des Rathausplatzes zu bestaunen und der Adventkalender in den Fenstern und Auslagen im Ortszentrum laden zu einem vorweihnachtlichen abendlichen Spaziergang ein. Am 6. Dezember wanderte der Nikolaus von der Pfarrkirche Aschbach zum Obstgarten um vom Hl. Bischof zu erzählen und die Kinder zu beschenken

Der Obstgarten bedurfte heuer wieder einmal etwas intensiverer Pflege. Hier gilt ein herzlicher Dank Ali Graf für den fachkundigen Schnitt der Obstbäume, Robert Karner für das neue komfortable Insektenhotel, sowie Christine Brandtner für die umsichtige Betreuung der Bücherbox. Ebenfalls zierte eine neue Obstgartenfahne das grüne Schmuckstück im Aschbacher Ortszentrum.

Allen Vereinsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für ihre unermüdliche Arbeit und allen Aschbacherinnen und Aschbachern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2021!

Ihr Erwin Zeitlhofer
Obmann des Dorferneuerungsvereins



Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
liegt Weihnachten auch in der Luft.

William Turner Ellis

Die Bäuerinnen.

... in den Gemeinden
Aschbach-Markt-Krenstetten

Wir Bäuerinnen sagen Danke für euer Verständnis, dass heuer keine Sommerexkursion und die zur Tradition gewordene Adventfahrt nicht abgehalten werden konnten. Die Kurse auf Gebietsebene, welche in den Wintermonaten bis März ausgeschrieben waren, konnten größtenteils wie geplant durchgeführt werden.

Das neue Arbeitsprogramm 2020/2021 ist den Bäuerinnen/Mitgliedern bereits ausgehändigt worden. Dazu möchte ich sagen, bei Interesse die jeweiligen Kursverantwortlichen zu kontaktieren, wie, ob und wann Kurse stattfinden.

Allen Vereinsmitgliedern möchten wir ein herzliches Dankeschön für ihre Treue und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen aussprechen.

Wir wünschen allen Aschbacherinnen und Aschbachern eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest mit euren Familien und vor allem ein gesundes Jahr 2021!

Oldtimerverein Aschbach

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und alles kam anders. Statt der vielen Ausfahrten, die wir mit unseren Oldtimerfreunden vorhatten, gab es nur einige vereinsinterne Fahrten.

Da wir für nächstes Jahr keine Termine fixieren können, wünschen wir uns schon heute, dass wir im August 2021 mit euch unser traditionelles Oldtimertreffen am alten Sportplatz feiern dürfen.

Wir wünschen euch ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 alles Gute!





Landjugend Aschbach

2020 war auch für die Landjugend ein besonderes Jahr. Geplante Aktivitäten, wie etwa unseren Bezirkscup und verschiedene Ausflüge mussten wir leider absagen. Dennoch versuchten wir das Beste daraus zu machen und so war es uns unter anderem möglich bei einem Kochkurs teilzunehmen, gemeinsam wandern zu gehen und eine Siloplanenrutsche beim Kinderferienprogramm zu machen. Ein Highlight war vor allem unser erster Projektmarathon, bei welchem wir ein Panoramaplatzerl beim Wasserhaus gestalten durften. Des Weiteren freuen wir uns, neue Mitglieder bei der Landjugend begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam schauen wir zuversichtlich ins kommende Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Kräuterkreis Aschbach

Im Frühjahr hat sich Obfrau Eva Krenn von unserem Team verabschiedet. Wir danken ihr für den Aufbau und die langjährige Tätigkeit in unserem Verein. Wir wünschen ihr viel Gesundheit und viel Freude mit den Kräutern und den Pflanzen.

Mit dem Erwachen der Natur haben wir die Kräuteräsche mit viel Spaß und Freude mit unseren selbstgemachten Keramikhütchen verziert.

Beim Kinderworkshop und diesjährigen Ferienprogramm konnten wir die Kinder mit Naturprodukten zur Herstellung von verschiedenen Kosmetikartikeln begeistern.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für Ihren Einsatz im Jahr 2020 und ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2021 wünscht der Kräuterkreis Aschbach.

DORFERNEUERUNG



KRENSTETTEN



Die Dorfenerneuerung Krenstetten wünscht allen Mitgliedern, allen Bewohnern von Krenstetten und Aschbach ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2021.

Vorstand der Dorfenerneuerung





*Der gesamte Gemeinderat
wünscht allen
Aschbacherinnen & Aschbachern
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viele schöne Stunden
im Kreise der Familie und
Zeit um Kraft zu tanken
sowie Gesundheit und Glück für
das neue Jahr 2021!*



PEHBÖCK
HANDY & AUTO
 ...Qualität die verbindet.



Glasfaser-Internet im Mostviertel jetzt ist Schluss mit langsam – endlich Zukunft – in unserer Gemeinde

Sehr geehrte Bewohner/Innen u. Betriebsinhaber/Innen der Marktgemeinde Aschbach!

Mit Ihren Vorbestellungen haben Sie alle dazu beigetragen, dass das gigabit-schnelle Glasfaser-Internet in unsere Haushalte und Unternehmen kommt.

In den nächsten Monaten (vorr. im Frühjahr 2021) werden viele Gemeindeglieder/Innen und Unternehmen das ultraschnelle Glasfaser-Internet nutzen können.

Wir, die Firma Pehböck, sind gerne Ihr Ansprechpartner in Bezug auf Informationen und Wahl des richtigen Providers/Anbieters im NÖ Glasfasernetz!

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten, wir bieten Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Für alle Vorbestellungen bis 31.12.2020 erhalten Sie ein spezielles Zuckerl!

Telefon-Shop Pehböck GmbH, Ihr zuverlässiger Partner im Mostviertel mit über 30 Jahren Telekommunikationserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Firma Pehböck

PEHBÖCK
Aschbach GmbH
 Tel. 0 74 76 / 77 404
www.pehboeck.com

HANDY & AUTO

DER NEUE PEUGEOT 3008

JETZT BESTELLBAR

AUCH ALS HYBRID4 VERFÜGBAR

PEUGEOT i-Cockpit®

NIGHT VISION

TEILAUTONOMES FAHREN

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch 3008: 1,3 – 7,3 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 30 – 147 g/km.
WLTP Gesamtverbrauch 3008 Hybrid4: 1,3 – 1,4 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 30 – 31 g/km



Schubertplatz 2, 3361 Aschbach | www.illich.at
Tel +43 (0)7476 77229 | Fax-DW 40 | office@illich.co.at



